

Schulpflege

vom 22.08.2017
 Auszug aus dem Protokoll

3 S9.2.1 **Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben**
Gemeindeordnung Einheitsgemeinde. Totalrevision. Antrag und Weisung zuhanden Urnenabstimmung vom 26. November 2017

Bisherige Beschlüsse

Beschluss Gremium	Nr.	Datum
Schulpflege	18	20.12.2016

Relevante Rechtsnormen

Dokument	Art./§ usw.	Datum
Gemeindegesezt neu		20.04.2015, voraus- sichtliches Inkrafttreten am 01.01.2018

Geschäftsakten

Dokument	Bemerkungen	Datum
Antrag/Weisung zH Urnenabstimmung vom 26.11.2017	Entwurf	Eingang 18.08.2017
Gemeindeordnung neu	Def. Version	Eingang 18.08.2017
Bericht zum Vernehmlassungsergebnis	Def. Version	Eingang 18.08.2017

Summary

Die Politische Gemeinde Küssnacht und die Schulgemeinde Küssnacht bilden heute zwei selbständige Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Mit der neuen Gemeindeordnung sollen die politische Gemeinde und die Schulgemeinde per Beginn der Amtsdauer 2018–2022 zu einer Einheitsgemeinde zusammengeführt werden.

Bei der Einheitsgemeinde übernimmt die politische Gemeinde neu auch die Aufgaben der Volksschule sowie die weiteren Aufgaben im Bereich Schule und Bildung. Die fachliche Selbstständigkeit der Schule bleibt erhalten, die Schulpflege ist als eigenständige Kommission ausgestaltet. Ziel der Einheitsgemeinde ist es, politische Abläufe und die Zusammenarbeit zu vereinfachen. Die neue Gemeindeordnung trägt ausserdem dem neuen kantonalen Gemeindegesezt Rechnung. Per 1. Januar 2018 tritt eine neue Fassung in Kraft. Da dieses Gesezt die wichtigste Grundlage der kommunalen Gemeindeordnung ist, haben alle Gemeinden im Kanton Zürich bis 2022 ihre Gemeindeordnung zu überarbeiten.

Die neue Gemeindeordnung wurde von der paritätisch aus Behörden und Verwaltungsangehörigen der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde zusammengesetzten Steuerungsgruppe des Projekts Einheitsgemeinde erarbeitet. Soweit sinnvoll wurden die Ergebnisse der internen und der externen Vernehmlassung berücksichtigt.

Kosten/Finanzierung

Signifikante Kosteneinsparungen sind von der Einheitsgemeinde keine zu erwarten.

Antrag der Steuerungsgruppe Projekt Einheitsgemeinde

Die Steuerungsgruppe verabschiedete am 12. Juli 2017, nach Bereinigung der Vernehmlassungsrückmeldungen, die neue Gemeindeordnung zuhanden Gemeinderat und Schulpflege und beantragt deren Genehmigung zuhanden der Urnenabstimmung vom 26. November 2017.

Kommunikation

Was	Wer	Wen	Wie	Wann
Beschluss	GL/SP	Verteiler	Protokollauszug	KW 37
	GSP und GR gemeinsam	Öffentlichkeit	Medienmitteilung	Noch festzulegen

Beschluss:

1. Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie der Totalrevision der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Küsnacht zur Bildung einer Einheitsgemeinde ab Beginn Amtsdauer 2018–2022 zustimmen?

2. Antrag und Weisung "Gemeindeordnung / Einheitsgemeinde" werden genehmigt und zuhanden der Urnenabstimmung vom 26. November 2017 verabschiedet.
3. Die Gemeinderatskanzlei wird gebeten, die gemeinsame Urnenabstimmung der politischen und der Schulgemeinde vorzubereiten.
4. Mitteilung an
 - David Doneda, Präsident RPK, und Ulrich Sauter, Referent RPK, via Extranet; die Akten können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden
 - Gemeinderat Küsnacht
 - Stefan Hunger, inoersum (per E-Mail)
 - Mitglieder Steuerungsgruppe Projekt Einheitsgemeinde (per E-Mail)
 - Gemeinderatskanzlei, zur Vorbereitung der Urnenabstimmung
 - Akten (Aktenauflage Urnenabstimmung)

Danièle Glarner
Schulpräsidentin

Werner Akeret
Leiter Dienste / Schulsekretär